

"Mysterium" Trim

Beitrag von „talkinghead“ vom 18. April 2021, 14:51

Ich hatte kürzlich ein ähnliches Phänomen: Ein Diskbench zeigte bei meiner Samsung 840Pro 256GB werte zwischen 50 und 300MB/s. Lesend lag sie bei 510MB/s.

Ich nutze diese SSD seit ca April 2020 mit Catalina und dann Big Sur ohne Trim. Vorher war sie in einem Win10 Rechner als Boot Drive aktiv. Aktuell hat sie 26TB geschrieben. Jedenfalls hab ich danach Trim aktiviert (Systemreport -> OK) und es trat eine leichte Besserung ein. Die Werte blieben länger bei ca 200MB/s, fielen aber auch wieder auf 50MBs oder so. Nach vielen Reboots und OpenCore Trim Timeout auf maximum und keiner Besserung, nahm ich an, dass die Platte halt durch ist und hab sie ausgetauscht.

Die Neue schreibt ca 460 MB/s ohne die Einbrüche.

Anschließend hab ich die alte 840Pro neu formatiert: Erst mal unter macOS mit APFS. Writespeed war schlecht wie vorher. Trim unter macOS an/aus war egal und hatte Trim erstmal unter macOS deaktiviert.

Dann hab ich die 840Pro mal unter Win10 formatiert und "winsat disk -drive x" schrieb mit schlechter Write Performance weit unter 460MB/s.

Unter Win10 hab ich auch das Samsung Magician Tool, was der Meinung ist, dass die Platte 26TB auf dem Buckel hat und "OK" sei.

Jedenfalls war die Platte mehrere Tage eingebaut und NTFS formatiert. Laut dem Samsung Tool ist bei mir ein wöchentlicher Trim Task für meine SSDs aktiv. Nach ein paar Tagen (ich nutze aktuell seit einigen Wochen tagsüber macOS und abends zum gelegentlichen Zocken Win10) wollte ich mich nochmals mit der "defekten" 840Pro befassen und hab nochmal einen Write Test gemacht und jetzt kommts: sowohl Winsat als auch das Samsung Tool schreiben dauerhaft 460MB/s auf die 840Pro.

Nach Reboot zurück in Big Sur hab ich dort die Platte gelöscht und mit macOS APFS formatiert. Auch hier: write speed 460MB/s, dauerhaft.

Da man zum Thema Trim vieles, nur nix genaues liest, hab ich Trim erst deaktiviert und nun mich entschieden, Trim dauerhaft anzulassen.

Gruß, T